



Federführung: Fachbereich Bauverwaltung, Tiefbau und Umwelt

Beteiligte/r: Fachbereich Finanzen und Beteiligungen

Auskunft erteilt: Frau Janz
Telefon: 02521 29-310

Vorlage

2011/0054
öffentlich

Endausbau Marie-Curie-Straße und Lise-Meitner-Weg

Durchführung einer Anliegerversammlung

Beratungsfolge:

12.04.2011	Ausschuss für Stadtentwicklung, Demografie, Umwelt- und Klimaschutz	Entscheidung
------------	--	--------------

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die Verwaltung wird beauftragt mit den vorgestellten Planunterlagen eine Anliegerversammlung durchzuführen.

Kosten/Folgekosten

Aus der Anliegerversammlung entstehen keine Kosten. Die kalkulierten Kosten für die Maßnahmen belaufen sich auf 84.300 €.

Finanzierung

Für die Maßnahmen steht bei dem Produktkonto 120101.785200 Investitionsnummer 10080001 – Erschließung Marie-Curie-Straße, Lise-Meitner-Weg – ein Ansatz in Höhe von 84.300 € zur Verfügung.

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Die Durchführung der Anliegerversammlung erfolgt freiwillig als Bürgerservice.

Erläuterungen

Die Marie-Curie-Straße und der Lise-Meitner-Weg sollen im Jahr 2011 endgültig ausgebaut werden.

Für die Erschließung der Grundstücke an der Marie-Curie-Straße im Bereich des westlich abzweigenden Stiches wurde mit der Firma Wittkemper Hochbau GmbH & Co.KG ein Erschließungsvertrag geschlossen. Die Marie-Curie-Straße kann in diesem Bereich aufgrund der geringen Breite von teilweise lediglich 5,00 m nur verkehrsberuhigt ausgebaut werden, da bei dieser Straßenbreite ein Parken auf der Straße in einer Tempo 30 Zone nicht zugelassen ist (auf den Beschluss zum Endausbau der Dr.-Max-Hagedorn-Straße in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Demografie, Umwelt- und Klimaschutz am 07.09.2010, Vorlage 2010/0142, wird verwiesen). Die Erschließungsträgerin hat sich im Erschließungsvertrag verpflichtet, vor der endgültigen Herstellung der Erschließungsanlage eine Anliegerversammlung einzuberufen und durchzuführen, in der die Ausbauplanung vorgestellt wird. Das Ergebnis wird anschließend dem Ausschuss zur Zustimmung vorgelegt.

Das Teilstück der Marie-Curie-Straße zwischen der Einmündung zur Vorhelmer Straße und dem Fußweg zum Lise-Meitner-Weg ist nicht Gegenstand des Erschließungsvertrages. Dieses Teilstück soll im Jahr 2011 ebenfalls endgültig hergestellt werden. Für diesen Ausbau ist die Stadt Beckum zuständig. In Anlehnung an den abzweigenden Stich der Marie-Curie-Straße soll auch dieses Teilstück als verkehrsberuhigter Bereich ausgebaut werden.

Der Lise-Meitner-Weg soll ebenfalls endausgebaut werden. Ein Teilstück dieser Straße führt entlang

des Parkplatzes der AOK. Dieses Teilstück ist bereits gepflastert und fertig gestellt. Das restliche Teilstück mit einer Länge von ca. 32 m soll in entsprechender Weise verkehrsberuhigt erstellt werden.

Die Planungen dieser beiden durch die Stadt durchzuführenden Maßnahmen sollen den Anliegern ebenfalls in einer Versammlung vorgestellt werden.

Die Ausbaupläne für beide Straßen werden in der Ausschusssitzung vorgestellt.

Anlage/n:

ohne